

Berliner Fachschulen
für Heilerziehungspflege

Senatorin
Sandra Scheeres
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Wissenschaft
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

27.11.2015

Schulgeldfreiheit für die Heilerziehungspflege/Offener Brief

Sehr geehrte Frau Senatorin Scheeres,

wir wenden uns im Namen der Schulleitungen und Schülervertretungen mehrerer Berliner Fachschulen für Heilerziehungspflege an Sie.

Wir begrüßen den Beschluss des Berliner Senats, die Ausbildungen zum/zur Erzieher/in und zum/zur Altenpfleger/in ab Sommer 2016 durch einen Schulgeldersatz zu fördern.

Mit großem Unverständnis mussten wir allerdings zur Kenntnis nehmen, dass die Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in von diesem Beschluss ausgenommen wurde.

Heilerziehungspfleger/innen sind in Berlin **die** Fachkräfte in Einrichtungen der Behindertenhilfe, denn sie verfügen über eine fundierte sozialpädagogische und sozialpflegerische Ausbildung. Darüber hinaus kommt Ihnen im Rahmen der Inklusion eine immer größere Bedeutung in Schulen und Kindertagesstätten zu, da sie hier - gemeinsam mit Erziehern/innen und Lehrkräften - sich ideal ergänzende, multidisziplinäre Teams bilden.

Und auch für die Arbeit mit Flüchtlingen sind Heilerziehungspfleger/innen durch ihr besonderes Ausbildungsprofil, das die Kompetenz zur Begleitung von Menschen mit sehr unterschiedlichem Assistenzbedarf beinhaltet, in besonderer Weise geeignet. Denn in ihrer Ausbildung werden u. a. Kenntnisse über die besondere Bedürfnislage von Menschen mit erworbenen körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen vermittelt, wovon dieser Personenkreis häufig betroffen ist.

Derzeit absolvieren in Berlin etwa 600 Schüler/innen eine Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in, davon über die Hälfte an Schulen in freier Trägerschaft.

Bereits heute stellt es für Berliner Einrichtungen der Behindertenhilfe ein immer größer werdendes Problem dar, Fachkräfte zu gewinnen, da die Zahl der Absolventen der Fachschulen für Heilerziehungspflege schon länger rückläufig ist.

Unsere große Befürchtung ist, dass sich ab 2016 noch weniger junge Menschen für eine Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in entscheiden werden, da dies dann in Berlin die einzige Ausbildung in einem sozialen Beruf sein wird, für die das Land Berlin das Schulgeld nicht übernimmt.

Schüler/innen, Lehrkräfte und Schulleitungen der Berliner Fachschulen für Heilerziehungspflege bitten Sie daher eindringlich, Ihren Beschluss zu erweitern und auch für die Heilerziehungspflege die Schulgeldfreiheit einzuführen!

Mit freundlichen Grüßen

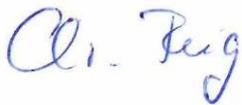


Bernd Friedrich
Schulleiter Elisabeth-Schulen,
Parkstraße 22, 13086 Berlin



Marlene Droste-Lohfink
Schülersprecherin Elisabeth-Schulen

ELISABETHSCHULEN



Christine Feig
Schulleiterin Evangelisches Johannesstift
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin



Sebastian Seiler
Schülersprecher Evangelisches Johannesstift



Barbara Gebert
Bereichsleiterin Gesellschaft für
Pflege- und Sozialberufe
Bitterfelder Straße 13
12681 Berlin



Alice Pawlowsky
Schülersprecherin Gesellschaft für
Pflege- und Sozialberufe

